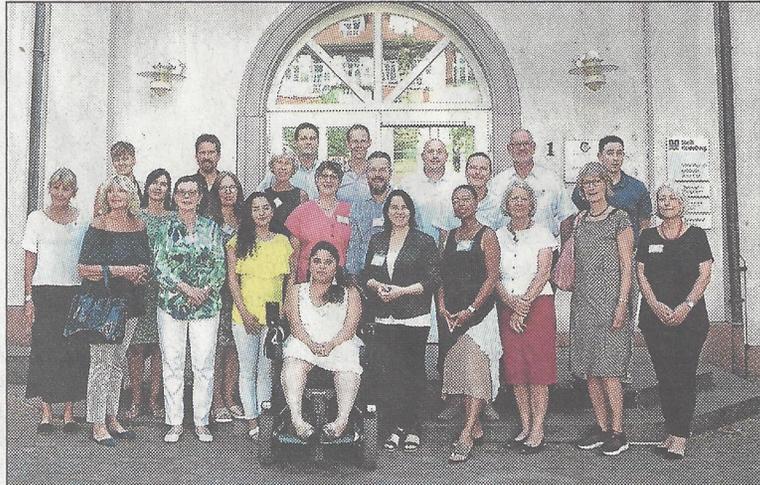


Bericht über die Spendenübergabe des Pfennigbasars 2018

Viel Lob von verschiedenen Seiten gab es auch in diesem Jahr wieder für den erfolgreichen Pfennigbasar 2018, den der Deutsch-Amerikanische Frauencub (DAFC) auf dem Emmertsgrund durchgeführt hatte. Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg dankte im Namen der Stadt Heidelberg für das tolle Engagement, wertvolle Sachen, die zum Wegwerfen viel zu schade sind, für einen ganz geringen Preis zu verkaufen, um verschiedene soziale Einrichtungen mit dem Erlös zu unterstützen. So gingen ca. 20.000,00 Euro an 18 Vereine und Projekte, die bei der Spendenübergabe im Prinz Carl ihre vom DAFC geförderten Projekte kurz vorstellten. Dieses Jahr gehörten zu den Geförderten u.a. die Albert-Schweitzer-Schule, die Arbeiterwohlfahrt Heidelberg e.V., die Bahnhoftsmission Heidelberg, der Freundes- und Förderkreis der Julius-Springer Schule e.V., Habito e.V., der katholische Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V., die Lebenshilfe e.V., der Trägerverein Emmertsgrund Stadtteilmanagement e.V., Treffpunkt SHV e.V. sowie das Zentrum für behinderte und chronisch erkrankte Frauen und Mädchen (BiBeZ). Die Spenden wurden von Gisela Rochlitz überreicht. Musik von der Formation „Flöte, aber quer“ und ein anschließender Sektempfang rundeten die gelungene Veranstaltung ab.



Der Deutsch-Amerikanische Frauencub hatte ins Prinz-Carl-Palais geladen, um den Erlös des Pfennigbasars zu spenden. Foto: Katzenberger-Ruf